

**Zeitschrift:** Berner Zeitschrift für Geschichte  
**Herausgeber:** Historischer Verein des Kantons Bern  
**Band:** 72 (2010)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Das Stadtarchiv Bern : Geschichte - Standort - Bestände  
**Autor:** Erne, Emil  
**Vorwort**  
**Autor:** Erne, Emil  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-247472>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Vorwort

1832 zog das Archiv der Stadt Bern zusammen mit der damaligen Stadtverwaltung in den Erlacherhof an die Junkerngasse 47. Die Unterbringung der wachsenden Bestände bereitete immer wieder Schwierigkeiten. Raumnot und Verzettlung prägten die Geschichte des Stadtarchivs. Als neue Dienststellen ins städtische Rathaus drängten, wurden auch ehemalige Küchen, feuchte Keller und luftige Estriche mit Manualen und Akten belegt. Unwichtigere Dokumente hatten in Aussendepots auszuweichen. Mit ausgeklügelten Ordnungssystemen versuchten die Archivare – die Leitungsfunktion war bis anhin eine Männerdomäne – die Übersicht zu behalten. Nun hat der Standortwechsel im September 2009 dem Stadtarchiv zu optimaler Funktionalität und Sicherheit verholfen. Der Erweiterungsbau des Historischen Museums Bern erfüllt alle Anforderungen des Kulturgüterschutzes. Im KUBUS/Titan ist das Stadtarchiv mit sämtlichen Archivalien, der Bibliothek und der Dokumentation untergebracht und mit Empfang, Lesesaal, Büros, Atelier- und Archivräumen zweckmässig ausgestattet.

Die vorliegende Schrift bezweckt dreierlei: erstens einen Blick zurück auf die bewegte Geschichte des Stadtarchivs zu werfen, zweitens einen Einblick in seine neue Unterkunft zu gewähren und drittens für künftige Benützerinnen und Benützer eine Übersicht über seine Bestände zu bieten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ich danke für vielfältige Mithilfe, kritische Rückmeldungen und wertvolle Ergänzungen folgenden Personen: Kerstin Brunner, lic. phil., Historikerin, Margrit Zwicky, Mario Marti, Ruedi Amrein, Regina Mathez, Yvonne Bischoff und Luca Giustarini, alle Stadtarchiv Bern, Dr. Guido Schmezer, Stadtarchivar 1975–1989, und Irène Maeder Marsili, Stadtschreiberin 1996–2007. Folgende Personen und Institutionen haben freundlicherweise Bildvorlagen zur Verfügung gestellt: Bastian Baumann, Peter Brand, Bürgerbibliothek Bern, Dr. Peter Friedli, Historisches Museum Bern, Nicolas Kyramarios, :mlzd architekten, Franziska Scheidegger, Hans Schlegel und Staatsarchiv des Kantons Bern. Schliesslich danke ich meiner Frau Veronika Käser Erne für ihr Verständnis und ihre Unterstützung.

Bern, im März 2010

Dr. Emil Erne  
Stadtarchivar